

Kulturhallensport in der Kulturhalle

mit *Skin Ban* und *Weschenfelder / Kleinlosen / Behrendt / von Buttlar*



Skin Ban, bestehend aus den Wahlberlinern Julian Pajzs an der Gitarre und Valentin Schuster am Drumset, spielt improvisierte wie komponierte Metropolenmusik. So werden Rock, Free Jazz und Neue Musik zu einem eigenartigen Konglomerat amalgamiert, das seinesgleichen sucht und - ob seiner Frische und Vitalität - den nach Kopf- wie den nach Bauchlastig Trachtenden befriedigt - oder vielmehr erfüllt - zurücklässt.

Pajzs und Schuster studierten beide an der Kunstuniversität Graz, spielen nunmehr fast zehn Jahre zusammen - unter anderem im berühmten Trio *Edi Nulz* - und konzertieren regelmäßig weltweit, so in Israel oder Argentinien.

Info: <http://www.edi-nulz.com/> - <http://www.julianadam.com/> - <https://soundcloud.com/skinban>

Weschenfelder / Kleinlosen / Behrendt / von Buttlar, zusammengewürfelt und sich doch nicht fremd, spielen frei improvisierte Großstadtmusik. Zwischen den vier Musikern bestehen etliche Querverbindungen; so spielen Mark Weschenfelder (Saxophon) und Konnie Behrendt (Gitarre) zusammen im Trio *Palawa* sowie Adrian Kleinlosen (Posaune), Weschenfelder und Johannes von Buttlar (Schlagwerk) zusammen im Improvisationsensemble *der daX*. Man kennt sich also. Und doch ist das Zusammentreffen im Quartett eine Premiere, die man nicht verpassen sollte.

Info: <https://www.bandpage.com/PALAWA> - www.adriankleinlosen.com

Weschenfelder / Kleinlosen / Behrendt / Pajzs / von Buttlar / Schuster

Wie könnte es anders sein - der Abend kulminiert in einer Freien Improvisation im Sextett. Zwei Bläser, zwei Gitarristen, zwei Schlagzeuger - es wird zur Sache gehen, wahrscheinlich. Denn eines steht fest: die Musiker wissen genauso wenig wie das (geschätzte) Publikum, was sie erwartet. Eine Weltpremiere.

Wer?

Julian Pajzs - Gitarre; Valentin Schuster - Drumset; Mark Weschenfelder - Saxophon; Adrian Kleinlosen - Posaune; Konni Behrendt - Gitarre; Johannes von Buttlar - Schlagwerk

Wann?

Mittwoch, den 21. September um 20.00 Uhr

Wo?

Kulturhalle, Connewitzer Straße 6, Leipzig Probstheida

Wie viel?

Spende nach eigenem Ermessen.